



DIE BAUEINGABE IST EINGEREICHT

Wichtiger Schritt für die Baumaassnahmen beim «Arosa Kulm Hotel» damit vollzogen

Von Uwe Oster



Die acht Häuser fügen sich gut in den Hang und die vorhandene Bebauung ein.

Bilder zVg



Im Rahmen der Umsetzung des Zweitwohnungsgesetzes ist es möglich, den Bau, aber auch die Sanierung von Hotels durch den Bau von Zweitwohnungen und dank der vorhandenen Baureservenfläche querzufinanzieren. Genau das möchte das «Arosa Kulm Hotel» mit dem Bau von 8 Häusern mit 24 Wohneinheiten erreichen (wir berichteten ausführlich), davon 16 Zweitwohnungen und 8 bewirtschaftete Wohnungen. Die Häuser sollen im «rückwärtigen» Bereich des «Kulm» entstehen, neben und unterhalb des Tennisplatzes. Auch eine Erweiterung des Spas ist im Zusammenhang mit der Baumassnahme geplant.

Bereits im Oktober 2017 hatte das Hotel die Pläne erstmals öffentlich gemacht. Dass sich die Massnahme jetzt doch etwas verzögerte, hat vor allem mit dem Baugrund zu tun, «der uns vor grosse Herausforderungen gestellt hat», erklärt Hoteldirektor Bardhyl Coli. Es waren umfangreiche Messungen und Bohrungen notwendig, um sicherzustellen, dass der Hang nicht rutscht. «Jeder, der schon einmal an einem Hang gebaut hat, weiss, welche Schwierigkeiten das mit sich bringt.»

Die Vorarbeiten sind nun erledigt; die Baueingabe ist eingereicht. «Jetzt liegt der Ball bei der Gemeinde», so Coli. «Wir hoffen natürlich, dass die Pläne zügig bearbeitet werden, damit wir Klarheit haben und den Verkauf starten können.» Der Baubeginn solle dann «so schnell als möglich» sein. In den Bau der 8 Häuser investiert das Unternehmen rund 30 Millionen Franken. Vom Beginn der Wintersaison an können sich Interessierte im Foyer des Hotels über die Baumassnahme informieren. Später werde es dann auch ein Informations- und Verkaufsmeeing geben. Interessenten könnten sich aber schon jetzt melden, sagt der Hoteldirektor. Bereits in dieser Woche wurden die Bauprofile aufgestellt und damit die Standorte und Grössenverhältnisse sichtbar gemacht. Ab September werde es dann weitere Bodenmessungen geben.

Einen genauen Termin für den Baubeginn kann Bardhyl Coli noch nicht nennen. Das hänge auch von der Baugenehmigung und den weiteren Planungen ab. «Unser Ziel ist, dass wir hier etwas Schönes bauen, das sich gut in die Natur einfügt und zu Arosa passt. Ein Bau, der Freude macht.»

aroser zeitung



Arosar Zeitung
7050 Arosa
081/ 377 48 58
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 3'205
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 7
Fläche: 55'673 mm²

Auftrag: 3010025
Themen-Nr.: 571.020

Referenz: 74278101
Ausschnitt Seite: 3/3



Der Bereich zwischen dem Hotel mit dem erweiterten Spa und den Neubauten wird begrünt.